

Schreiben der Bildungsdirektion

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

dem Bildungsministerium und der OÖ Schule ist es ein großes Anliegen, Schülerinnen und Schülern, die aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Umstellung auf ortsungebundenen Unterricht pädagogische Unterstützung brauchen, entsprechende Förderung anbieten zu können.

Bundesweit kann daher für die Zeit der Semesterferien an den Schulstandorten eine Lernunterstützung in Form eines Ergänzungsunterrichtes mit dem Schwerpunkt auf Deutsch, Mathematik und Fremdsprache angeboten werden. Der Unterrichtstag dauert in der Regel von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und darf durch die Schulleitung im Falle eines dringenden Betreuungsbedarfes flexibel bis längstens 16:00 Uhr ausgedehnt werden. Der Unterrichtstag für Ihr Kind endet jedoch spätestens zu der Zeit, zu der auch der reguläre Unterricht an diesem Wochentag geendet hätte.

Die Anmeldung zu dieser Lernbetreuung kann tageweise erfolgen und ist jedenfalls freiwillig. Angemeldete Schüler/innen sind in der Folge an den angemeldeten Tagen zur Teilnahme verpflichtet. Eine bloße Betreuung im Sinne einer Beaufsichtigung ist nicht angedacht, alle angemeldeten Schüler/innen haben an der Lernbetreuung mit dem Schwerpunkt auf Deutsch, Mathematik und Fremdsprache teilzunehmen.

Für das Zustandekommen der Lernbetreuung ist eine Mindestanzahl von 8 Schüler/innen erforderlich. Insgesamt soll die Zahl der an der Schule anwesenden Schüler/innen möglichst gering gehalten werden. Das Angebot richtet sich an jene, die eine Lernbegleitung benötigen bzw. in den Ferien nicht zu Hause betreut werden können. Die Schule wird Sie gegebenenfalls darüber informieren, falls die Lernbetreuung am Standort nicht zustande kommt bzw. falls Ihrem Kind aus Gründen der Überbuchung ein alternativer Schulstandort zur Lernbetreuung angeboten werden muss.

Wir bitten Sie zu bedenken, dass Ihr Kind auch Phasen der Entspannung braucht.

Mit freundlichen Grüßen
die Bildungsdirektion 5